

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 23. November 1972

Blatt 2937

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Schach dem Herztod:
Herzalarmwagen und Intensivstationen
Vierzehn Prämien für gute Vorschläge
Grundsteinlegung Hilton-Hotel
Verkehrsarme Zone Mariahilfer Straße

Kommunal/Lokal:

Donauhochwasserschutz: Stadtrat Heller:
"Warten auf nächstes Hochwasser unver-
antwortlich"

Lokal:

Samstag Eröffnung des Christkindlmarktes

Kulturdienst:

Ausstellung im Rathaus: "Schöpferisches
Handwerk"

k o m m u n a l :

=====

schach dem herztod:

herzalarmwagen und intensivstationen

1 wien, 23.11. (rk) die zahl der herzerkrankungen nimmt, bedingt durch den stress unserer zeit, staendig zu. so stieg auch die zahl der interventionen des rettungsdienstes der stadt wien bei herz-erkrankten innerhalb der letzten jahre betraechtlich. diesem umstand rechnung tragend, wurde im mai dieses jahres in wien mit dem ausbau der hilfeleistungen bei herzerkrankungen begonnen. zu diesem zweck wurden unter anderem zur erstversorgung von herzinfarkt-patienten ambulanzen des rettungsdienstes durch die adaptierung mit kardiologischen geraeten in sogenannte herzalarmwagen umfunktioniert. ebenso wurden in einer reihe von spitaelern sogenannte intensivstationen, in denen die lebensgefahrdeten infarkt-patienten die ersten tage unter staendiger aertzlicher beobachtung verbringen, errichtet.

gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k wird kommenden donnerstag, den 30. november, um 11 uhr, bei einer

p r e s s e k o n f e r e n z

in der zentrale des rettungsdienstes, 3, radetzkystrasse 1, die vertreter der presse ueber die neuesten einrichtungen des herzalarmeinsatzes des wiener rettungsdienstes informieren.

0913

k o m m u n a l :

=====

vierzehn praemien fuer gute vorschlaege

3 wien, 23.11. (rk) vierzehn weitere vorschlaege, die im rahmen der aktion ''mitdenken macht sich bezahlt'' eingebracht wurden, sind nun von der begutachtungskommission zur praemierung vorgeschlagen worden. neben organisatorischen verbesserungen wurden auch einige technische neuerungen vorgeschlagen. darunter sind ein neuer handkarren fuer die strassenreinigung, der wesentlich billiger kommt und bequemer zu entleeren und zu reinigen ist, ein elektronisches messgeraet fuer lauf- und drehgestelle von strassenbahnwagen, eine vorrichtung zur montage der schutzgummis an strassenbahntueren und ein abdichtungsgeraet fuer arbeiten an undichten gasarmaturen. die praemien betragen je nach bedeutung des vorschlages und der erzielten einsparung zwischen 300 und 10.700 schilling.

0915

k o m m u n a l :

=====

grundsteinlegung hilton-hotel

6 wien, 23.11. (rk) in anwesenheit zahlreicher prominenter vertreter der politik und wirtschaft legte buergermeister felix s l a v i k donnerstag vormittag beim hauptzollamt den grundstein fuer ein wiener hilton-hotel. auf dem areal der ehemaligen fleischmarkthalle soll ein grosshotel der 'high commercial class' mit 1.400 betten entstehen.

wie der buergermeister erklaerte, falle der neubau dieses hotels in eine zeit, in der wien in die spitzengruppe der kongresstaedte aufgestiegen sei. gerade weil wiens erfolgskurve als fremdenverkehrs- und kongresszentrum steil nach oben fuehre - im vergangenen jahr verzeichnete die stadt fast 3,8 millionen uebernachtungen - muesse es fuer wien verpflichtung sein, alle voraussetzungen fuer ein halten und weiteres verbeesern dieser position zu schaffen.

die stadtverwaltung habe mehrere kreditaktionen ins leben gerufen, die mithelfen sollen, die fremdenverkehrs-infrakstruktur zu verbessern. eine relativ junge kreditaktion soll speziell den hotelneubau in wien foerdern und zur schaffung von 3.000 neuen hotelbetten beitragen.

bei dieser kreditaktion seien zinsenzuschuesse der stadt wien in der hoehe von 2,5 prozent in den ersten vier jahren vorgesehen.

das geplante hotel naechst dem stadtpark, 17 geschosse hoch, wird von einer grosshotelplanungsgesellschaft, der als gesellschafter auch die 'swiss-air' angehört, errichtet. ein vertreter der 'swiss-air' erklaerte bei der grundsteinlegung, die beteiligung an diesem projekt bedeute eine besondere freundschaftsgeste der 'swiss-air' gegenueber wien. das wiener hilton sei die groesste investition, die die schweizerische fluglinie bis

zum heutigen tag in ein einzelnes hotelbauvorhaben im ausland getaetigt habe.

ein vertreter von hilton-international dankte der wiener stadtverwaltung - und insbesondere buergermeister felix slavik - fuer die unterstuetzung bei der vorbereitung dieses projektes. die hilton-gesellschaft sei seit vielen jahren am bau eines hotels in wien interessiert, da die hauptstadt oesterreichs mit ihren historischen, kulturellen und architektonischen anziehungspunkten ein wichtiges touristenzentrum sei. hilton-international sei sich darueber hinaus auch der bedeutung wiens als treffpunkt fuer geschaefts- und konferenzzwecke an der schnittlinie zwischen ost-und westeuropa bewusst.

an die hotelhalle des hilton wird sich im erdgeschoss der city-air-terminal direkt anschliessen. dieser terminal wird alle fuer den flugpassagier notwendigen einrichtungen enthalten. der city-air terminal verfuegt vorerst ueber eine autobusverbindung und erhaelt spaeter einen direkten schnellbahnanschluss zum empfangsgebaeude des flughafens wien-schwechat.

im ersten obergeschoss ist ein konferenz und tagungszentrum mit einem festsaal fuer 600 personen vorgesehen. auf der dem stadtpark zugewandten hotelseite wird ein kaffeerestaurant errichtet, das ueber einen fussgaengersteg vom stadtpark aus direkt erreichbar ist.

k o m m u n a l :

=====

verkehrsarme zone mariahilfer strasse

8 wien, 23.11. (rk) die wiener sollten bei ihren einkäufen an den vier samstagen vor weihnachten in der inneren mariahilfer strasse moeglichst ihre autos daheimlassen und damit die vorzuege der verkehrsarmen zone geniessen, appellierte donnerstag doktor e b e r t , der obmann der sektion handel der wiener kammen bei einer pressekonferenz an die autofahrer. von den vertretern des handels wurde hervorgehoben, dass diese verkehrsarme zone das einkaufen selbst angenehmer mache, was auch dadurch unterstuetzt werde, weil ja die verkehrsbetriebe die intervale fuer die strassenbahn auf zwei minuten reduzieren wuerden. ebert bedauerte ebenso wie bezirksvorsteher f e i l n r e i t e r vom 6. bezirk, dass das verteidigungsministerium der bitte der geschaeftswelt und der stadtverwaltung bisher nicht entsprochen habe, die hoeefe der stiftskaserne an diesen vier einkaufstagen als "blaue zone" freizugeben. man werde sich freilich bemuehen, doch noch zu einer solchen regelung zu gelangen.

die verkehrsarme zone fuer die innere mariahilfer strasse sieht bekanntlich an den vier samstagen vor weihnachten (2., 9., 16. und 23. dezember) ein allgemeines fahrverbot fuer den individualverkehr zwischen 10 und 18.30 uhr vor. lediglich die zufahrt vom getreidemarkt bis zur karl schweighofer-gasse beziehungsweise in der gegenrichtung von der windmuehl-gasse zum getreidemarkt wird moeglich sein. auch die quering der mariahilfer strasse bleibt zwischen kirchengasse und barnabitengasse, nelkengasse und zollergasse, im zug neubaugasse - amerlinggasse in beiden richtungen und schliesslich zwischen schottenfeldgasse und webgasse aufrecht. ausserdem werden zwei verkehrsschleifen und zwar zwischen otto bauer-gasse und amerlinggasse sowie zwischen andreasgasse und zieglergasse durch die mariahilfer strasse

./.

gelegt. an ausweichrouten werden von der polizei die gumpendorferstrasse, die burggasse, die neustiftgasse und die linke wienzeile empfohlen.

als kundendienst fuer die eltern vor allem von kleinkindern wird es in etlichen grosskaufhaeusern aber ebenso im messepalast kindergaerten geben. der kindergarten im messepalast ist bereits in betrieb und von montag bis samstag jeweils zwischen 9.30 und 18 uhr geoeffnet.

bei der pressekonferenz wurde von einem verteter der geschaeftsleute der aeusseren favoritenstrasse darauf hingewiesen, dass die u-bahnbauarbeiten in einigen abschnitten bereits so weit gediehen sind, dass die zulieferungen auf der neuen strassendecke ab samstag dieser woche ebenso wie das halten fuer die motorisierten kunden moeglich seien. ausdruecklich wurde erklart, dass die favoritner geschaeftsleute mit der baufuehrung fuer die u-bahn sehr zufrieden seien, weil die termine gehalten wuerden und der magistrat immer bemueht sei, schwierigkeiten aus der welt zu schaffen.

flugblatt ueber verkehrsarme zone

vom pid wurde in einer auflage von 55.000 stueck ein flugblatt aufgelegt, das die verkehrsregelung fuer die verkehrsarme zone mariahilfer strasse beinhaltet. dieses flugblatt liegt nicht nur bei den beiden autofahrerverbaenden, den wiener polizeiwachzimmern - vor allem im 6. und 7. bezirk - und den grosskaufhaeusern in der mariahilfer strasse auf, sondern wird morgen, freitag, zwischen 15 und 17 uhr und samstag dieser woche zwischen 9 und 11 uhr von viennesen in der mariahilfer strasse an autofahrer verteilt werden.

k o m m u n a l / l o k a l :

=====

donauhochwasserschutz:

stadtrat heller: "warten auf naechstes hochwasser unverantwortlich"

9 wien, 23.11. (rk) in einem pressegespraech legten tiefbau-
stadtrat kurt heller und stadtbaudirektor prof. dipl.-ing.
dr. rudolf kolleer donnerstag nachdruecklich und mit
vielen technischen details die zweckmaessigkeit des donauhochwasser-
schutzprojekts fuer wien dar. heller hob hervor, dass der zweck
nicht in erster linie der bau einer insel ist, sondern das
hochwasserentlastungsgerinne, um die wiener und darueber hinaus
auch die niederoesterreichische bevoelkerung vor der gefahr eines
maximalen hochwassers von 14.000 kubikmeter/sec. zu schuetzen.
zum letzten mal ist 1954 diese gefahr bei einer hochwassermenge
von 10.000 kubikmeter/sec. akut geworden.

s sei auch technisch und wirtschaftlich nicht vertretbar,
nun das projekt zu verzoegern oder gar einzustellen, hob heller
weiter hervor. es sei nicht zu verantworten auf das naechste hoch-
wasser zu warten, wenn wohnstaetten von rund 400.000 wienern latent
bedroht sein koennten. bereits jetzt wurden auftraege in der hoehe
von 659 millionen schilling erteilt, im fruehjahr 1973 beginnt
mit einemriesenbagger der aushub der "zweiten donau" in grossem
stil. das sogenannte minimalprojekt des bundes, das ja kein
detailprojekt sei, biete nach gewissenhafter pruefung keineswegs
die vielfach propagierte alternativloesung und sei auch keines-
falls in dem genannten zeitraum von drei jahren fertigzustellen.

die bauzeit fuer das donau-hochwasserschutzprojekt, das 13
jahre lang auch von zahlreichen neutralen fachleuten geprueft
wurde und voll ausgereift ist, wird derzeit mit acht jahren an-
genommen. die baukosten werden auf der preisbasis juni 1972 mit
4,5 milliarden schilling geschaezt. darin ist die komplette

./.

ausgestaltung mit allen kanalbauten enthalten, nicht jedoch die ausgestaltung der hochwasserfreien insel.

als ganz wesentlich bezeichnete stadtrat heller auch die tatsache, dass die 24 millionen kubikmeter erdaushub des entlastungsgerinnes in unmittelbarer naehe, naemlich zwischen der ''zweiten donau'' und dem donaustrom aufgeschuettet werden koennen und so als ''erfreuliches nebenprodukt'' die 21 kilometer lange insel mit vielfaeltigen staedtebaulichen gestaltungsmoeglichkeiten bringen.

stadtbauirektor koller erlaeuterte ausfuehrlich mit hilfe von dias die technische geschichte des jetzt in ausfuehrung befindlichen donau-hochwasserschutzprojektes. er nannte die vier zwecke: hochwasserschutz, sicherung des wasserstandes der alten donau durch die unterirdische kommunikation, die wassergewinnungsmoeglichkeit aus dem gebiet der hochwasserfreien donauinsel und schliesslich die staedtebauliche verbindung der beiden donauufer durch die insel. waehrend der baumassnahmen, so betonte koller, werden selbstverstaendlich saemtliche sicherungsvorkehrungen getroffen, um keinerlei verminderung des hochwasserschutzes in der zwischenzeit herbeizufuehren. das projekt wird etwa 65 quadratkilometer wiener gebiet und 105 quadratkilometer nieder-oesterreichisches gebiet optimal vor hochwasser schuetzen. es wird erwartet, dass ausserdem 200.000 kubikmeter trinkwasser/tag zusaetzlich gewonnen werden koennen.

geehrte kommunalredaktion!

2 wien, 23.11. (rk) gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k
wird kommenden donnerstag, den 30. november bei einer presse-
konferenz in der zentrale des rettungsdienstes, 3, radetzkystrasse 1,
ueber die neuesten einrichtungen des herzalarneinsatzes des
wiener rettungsdienstes informieren. sie werden herzlich einge-
laden, zu diesem gespraech photoreporter und berichterstatter zu
entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 30. november, 11 uhr.

ort: zentrale des wiener rettungsdienstes.

3, radetzkystrasse 1.

0914

l o k a l :

=====

samstag eroeffnung des christkindlmarktes

7 wien, 23.11. (rk) auf dem bereits traditionell gewordenen platz vor dem messepalast wird buergermeister felix s l a v i k samstag um 15 uhr den wiener christkindlmarkt 1972 eroeffnen. auf dem gehweg zwischen mariahilfer strasse und burggasse wurden heuer rund 130 staende errichtet. der christkindlmarkt bleibt bis einschliesslich dienstag, den 2. jaenner 1973 geoeffnet. wie jedes jahr werden auch heuer die beiden eingangstore zur budenstrasse festlich geschmueckt. die gesamtkosten fuer den markt liegen bei rund 1,3 millionen schilling.

1153